

Zusätzliche Sozialpaten für Göggingen gesucht

Eigene Beratungsstelle im alten Rathaus geplant

Göggingen (bau).

Der Kreis der bedürftigen Augsburgener wird immer größer. Auch in der Region Süd nehmen nach den Erfahrungen von Reiner Tögel (Amt für soziale Leistungen) immer mehr Menschen die Sprechstunden der Sozialpaten in Anspruch. Die Konsequenz: Neben dem Beratungsangebot im Univiertel soll es bald einen zweiten Stützpunkt im alten Gögginger Rathaus geben. Dafür sucht Tögel unter dem Motto „Gögginger für Gögginger“ Frauen und Männer, die als Sozialpaten tätig werden wollen.

Seit fast zwei Jahren bieten Sozialpaten im Rahmen des Bündnisses für Augsburg jeweils donnerstags Sprechstunden im Berufsbildungswerk im Univiertel an. Laut Tögel sind dort zum einen die Räumlichkeiten begrenzt, zum anderen seien diese für Klienten aus Göggingen, Innungen und Bergheim mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen. Nach dem Prinzip der Bürgernähe sei

deshalb eine weitere Anlaufstelle für bedürftige Bürger direkt in Göggingen geplant. Räume stünden dafür im alten Rathaus an der Von-Cobres-Straße zur Verfügung.

Um die zusätzlichen Beratungsstunden anbieten zu können, sucht Tögel weitere Sozialpaten aus dem Raum Göggingen. „Alle Berufssparten und natürlich auch Hausfrauen sind willkommen“, sagt der Projektleiter. Neben einem gesunden Menschenverstand und Überzeugungskraft sollten die Interessenten sozial eingestellt sein und offen auf andere Menschen zugehen können. Für die Bewerber ist im März ein Ausbildungskurs vorgesehen (siehe weiteren Bericht auf dieser Seite).

Info Wer sich für das Sozialpatenprojekt interessiert, kann sich an das Freiwilligenzentrum (siehe „Kurz informiert“) oder direkt an Reiner Tögel unter Telefon **0821/324-9610** beziehungsweise unter der E-Mail-Adresse **armutspraevention@augsbuerg.de** wenden.